

**Zeitschrift:** Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

**Band:** 13 (1942)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Aus der Industrie

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Zürich.** Der Stadtrat wählte als Hausvater des Lehrlingsheims Obstgarten Franz Krebs-Gäumann, von und in Zürich. Unsere besten Wünsche!

### **Ecole pour le personnel féminin des Asiles Lausanne**

Une volée de plus vient de terminer son temps de préparation, à l'Ecole où Mlle. Fornerød forme de futures aides pour les Asiles de la Suisse romande. Comme l'usage s'en est établi, c'est au temple de Vennes qu'eut lieu la cérémonie de clôture. Huit jeunes filles, cette année, viennent d'accomplir les six mois de préparation théorique et l'année de stage pratique qui les mettront à même d'apporter aux divers asiles où elles travailleront un concurs éclairé, appuyé sur quelques expériences acquises déjà.

Avec les années, les demandes des Directions d'Asiles se font toujours plus nombreuses et toujours plus pressantes. Il faudrait que l'Ecole fût en mesure de fournir à ces diverses maisons un chiffre beaucoup plus considérable d'élèves diplômées. De belles perspectives sont ouvertes à celles qui se consacrent à la tâche si prenante d'entourer les déshérités de la vie.

Les mois passés à l'Ecole, dans une atmosphère de travail et de fraternité, mais surtout dans une ambiance chrétienne qui en fait la valeur sont un temps inoubliable pour les élèves. Le programme très varié et très pratique éveille chez elles toutes un intérêt soutenu.

Une nouvelle volée est attendue pour la rentrée de Novembre. Pour répondre à l'attente des Asiles, il faut qu'elle soit nombreuse. Pour tous les renseignements s'adresser soit à Mlle. Fornerød, Longeraie 5, soit à M. le pasteur P. Juillard, président de l'Ecole, Verdonnet 4, à Lausanne.

Ph. Grin.

### **Erziehungsheim Lerchenbühl Burgdorf**

Seit nunmehr 35 Jahren wird in diesem Heim an der Erziehung und Ertüchtigung der geistesschwachen Kinder gearbeitet. Zirka 250 ehemalige Zöglinge stehen heute im Leben draußen, und weitaus der größte Teil konnte befähigt werden, einen Arbeitsplatz, wenn auch oft nur einen bescheidenen, auszufüllen und den Lebensunterhalt selber zu verdienen. Heute bietet Lerchenbühl 77 Kindern ein Heim und trachtet danach, jedem Zögling so viel wie möglich an Wissen und praktischem Können mit auf seinen Lebensweg zu geben, damit er im Existenzkampf sich behaupten kann.

Die diesjährige Generalversammlung behandelte die Traktanden in kurzer Zeit. Jahresbericht und Rechnung wurden einstimmig gutgeheißen, und der Präsident, Armeninspektor Fawer aus Nidau, konnte mit Genugtuung feststellen, daß im verflossenen Jahr trotz der vielen Schwierigkeiten kriegswirtschaftlicher Art am innern Ausbau des Heimbetriebes unermüdlich weitergearbeitet wurde. Um der Betreuung der Ausgetretenen vermehrte Aufmerksamkeit schenken zu können, wurde die Schaffung einer Fürsorgestelle beschlossen, welcher die Aufgabe zufällt, jedem Austretenden ein passendes Arbeitsplätzchen zu suchen, auftretende Schwierigkeiten zwischen Meistersleuten und Schützlingen zu beheben, notwendig werdende Umplacierungen vorzunehmen und in materieller und moralischer Hinsicht für das Wohl der Ausgetretenen zu sorgen. So werden die im harten Lebenskampf stehenden ehemaligen Zöglinge eine wertvolle Hilfe erhalten und noch mehr als bisher in schweren Stunden auf die Unterstützung durch ihr Heim zählen können. Auch gegenüber den versorgenden Gemeinden und Behörden wird dadurch das möglichste getan, um ihre im Heim erzogenen Burschen und Mädchen nach dem Austritt selbstständig im Erwerbsleben halten zu können und zu verhindern, daß sie der Öffentlichkeit zur Last fallen.

E. Ae.

### **Neubauten Kantonsspital Zürich**

Submission über Bauarbeiten für den Polikliniktrakt, Sanitäre Einrichtungen und Leitungs-Installationen (ohne Spezial-Apparate). Eingabetermin: 30. Oktober 1942. Die Unterlagen können ab 16. September 1942 bei der Architektengemeinschaft für das Kantonsspitalprojekt Zürich (AKZ), Zürcherhof, Limmatquai 4, eingesehen und bezogen werden. Auskunft erteilt die Bauleitung täglich von 10—12 Uhr.

Zürich, den 8. September 1942.

Für die Direktion der öffentlichen Bauten  
Die Bauleitung: AKZ.

### **Neues Sanatorium**

Gegenwärtig wird auf der Höhe von Wildhaus im Obertoggenburg ein Tuberkulose-Sanatorium gebaut. Dieser Bau wurde von den Erben des im Orient auf einem Geschäftsflug verunglückten a. Nationalrat Ernst Schmidheiny von Heerbrugg in Auftrag gegeben und wird den mittelhheinischen Gemeinden geschenkwiese überlassen.

## **Aus der Industrie**

### **Gartenabfälle verwerten!**

Wir müssen alles daran setzen, unseren Kulturboden auf höchster Leistungsfähigkeit zu erhalten. Dies kann nur geschehen, wenn wir ihm die verbrauchten Stoffe, sowohl die organischen, als auch die mineralischen wieder ersetzen. Hier bildet der Komposthaufen eine unersetzliche Hilfsquelle. So wie ehemals müssen wir uns

Stillgelegte

### **Maschinen, Werkzeuge**

aller Art, sowie jeden Posten

**Parallel- und**

**Schlosserschraubstöcke**

kauft sofort Kassa ab Platz  
Frey Rud., Arnegg (St. G.)  
Tel. 8 51 57

Jetzt **Sardinen und Thon** kaufen!

Grosse Auswahl in allen Formaten  
Verlangen Sie unsere Offerte

**PETER & KUNZ . ZÜRICH-OERLIKON**

Kolonialwaren engros

Tel. 6 69 02

Sämtliche

### **Anstaltsbedarfsartikel**

kaufen Sie billigt bei  
**Gebr. Weinstein, Zürich 4,**  
Ankerstrasse 11. Bonneterie,  
Mercerie, Kurz- und Spiel-  
waren en gros. Bitte Gratis-  
preisliste verlangen.

## **„Neue Nahrungs- und Ersatzmittel“**

Eine Aufklärung in ernster Zeit und ein praktischer Hinweis mit 80 Rezepten, von Rudolf Rupplin, mit 2 Nahrungsmittel-Tabellen. **Preis Fr. 2.80.** Für jede Anstalt-, Heim- oder Spital-Küche bringt dieser willkommene Ratgeber die heute so wichtige Orientierung.

Zu beziehen beim Verlag **FRANZ F. OTTH, ZÜRICH 8, Enzenbühlstr. 66,** Telefon 4 34 42. Versand gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages auf Postcheck-Konto 8/19593.

darüber klar sein, daß jedes Rübenblatt, jede Unkrautwurzel, Gras und Laub, Kehrlicht und Straßenabraum, ja selbst der anscheinend nutzlose Obstrest, Stoffe enthalten, die zahlenmäßig betrachtet, sogar ansehnliche Summen ausmachen.

Wir haben diese Abfälle einfach zu sammeln, um sie nach vorgängiger Vermengung aufzustocken. Zu diesem Zwecke fügen wir Schicht auf Schicht von je etwa 15 cm Stärke und zwischen diese streuen wir jeweils eine Kleinigkeit Composto Lonza, welcher Hilfsstoff die Gärung der Masse beträchtlich beschleunigt, entsteht doch binnen kurzem eine Hitze bis zu 60 Grad Celsius. Damit haben wir aber auch schon die Gewähr, daß allfällig vorhandene tierische und pilzliche Schmarotzer vernichtet werden. Ja, selbst die verhaßten Wurzeln von Winden, Disteln, Baumtropfen, Schnürgräser usw. verwandeln sich nach kurzer Zeit in organische Masse. Wer sich außerdem die Mühe gibt, den geordneten Haufen nach einigen Wochen nochmals umzubauen, wobei das Oberste zu unterst, das Äußere nach innen gewendet wird, der wird erstaunt sein, welches kostbare Material entsteht, das im kommenden vergrößerten Anbauwerk bestimmt eine wichtige Rolle spielt.

## Bücherbesprechungen - Livres

**Unser Blatt.** Nachrichten aus dem Waisenhaus Sonnenberg-Zürich. In Nr. 120 berichten die Kinder über ihre Reiseerlebnisse im letzten Sommer und der frühere Waisenvater erzählt von den Ehemaligen, welche durch die gegenwärtigen Verhältnisse gar verschiedene Wege gehen. E. G.

**Kennst Du uns?** Ein Gang durch das Weltgebäude. Seinen Schülern gewidmet von H. Keller. — H. Keller-Wehrli, der Hausvater im Friedheim Bubikon schenkt hier seinen Schülern eine Himmelskunde, die von viel Verständnis und Liebe zu der Astronomie zeugt. In seinem Vorwort sagt er: „Freunde, verlaßt zuweilen

eure enge Behausung und eure drückenden Sorgen. Wandert hinaus in die Nacht und bewundert die Gestirne des Himmels. Sie werden euch Antwort geben auf eure brennenden Lebensfragen: Woher, wozu, wohin?“ Das Heft ist recht anregend geschrieben und wird manchem Zögling zur schönen Erinnerung werden, wenn er draußen im Leben steht. E. G.

**Heilpädagogische Werkblätter.** Herausgegeben von J. Spieler, Luzern.

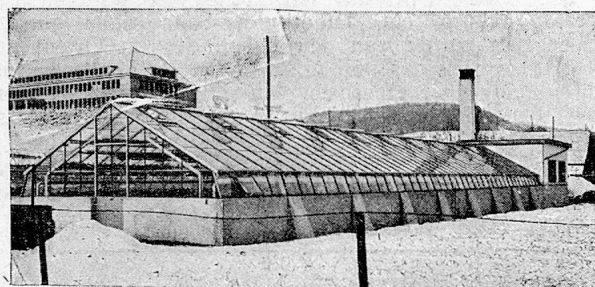
Ein interessanter Aufsatz beantwortet die Frage: „Macht das Christentum seelisch krank?“ und kommt zum Schluß: „Der Christenglaube erweist sich als ein kostbarer Schatz: der Gesunde darf seine vorbeugende Kraft, der seelisch Kranke seine lindernde und sehr häufig seine heilende Wirkung verspüren.“ Auch der Aufsatz: Halbschuhe oder hohe Stiefel gibt wertvolle Ratschläge. Daneben bringt eine Bücherschau Rezensionen von neueren Erscheinungen. E. G.

Noëlle Roger, **L'enfant cet inconnu.** Librairie Payot, Lausanne. Prix fr. 3.50.

Mme Noëlle Roger écrit dans l'avant-propos: „L'enfant cet inconnu, suite de tableaux véridiques. L'auteur, en recueillant des souvenirs et des observations, cherche à rendre sensible le mystère qui enveloppe un petit être, vivant énigme, secret bien gardé.“ „Le rôle des parents et des éducateurs n'est-il point d'absoudre cette correspondance avec l'innommable qui explique tant de bizarreries, de si curieux mutismes? Respectons le secret de l'âme enfantine. Pourquoi la tirer avant l'heure de son domaine, le beau jardin qui nous est interdit?“ Elle s'est penchée sur ce mystère avec toute la délicatesse et la clairvoyance qu'on trouve dans tout des écrits. C'est un livre qui doivent lire les parents et aussi les éducateurs comme les directeurs des écoles et des établissements hospitaliers. Chacun aura quelque chose pour son âme! E. G.

## Lagerkartoffeln

gesunde Bergware, pro 50 kg  
12 Fr. verpackt, franko Zürich.  
W. Schüpbach, Landesprodukte  
Uster, Telefon 96 98 93.



Erstellt für das Spitalpflegeamt Baselland, Liestal

**Spezialfabr. für Gewächshäuser u. Frühbeeffenster**  
**OMEGA-WERKE A.-G. REINACH-BASEL, TEL. 6 22 07**

## Wertvolle Anregungen

wie man die Schreib- und Kontrollarbeiten reduzieren kann und dabei noch eine bessere Übersicht und Ordnung bekommt, finden Sie im Separat-  
abdruck von E. Gossauer, über:

**„Praktische Formulare für den Anstaltsbetrieb“**  
(mit vielen Musterformularen)

Preis nur Fr. —.50, franko bei Einzahlung des Betrages auf Postcheckkonto VIII/19593.

Verlag Franz F. Otth, Zürich 8, Enzenbühl 66

## BERKEL



## KREISWAAGEN

**FÜR JEDEN ZWECK / FÜR JEDE TRAGKRAFT**  
**VERLANGEN SIE UNSERE OFFERTE**

**BERKEL - FABRIK ZÜRICH**  
**HOHLSTRASSE 535 TELEPHON 5 53 01**